

# תהילים צ"ו Psalm 96

שִׁירוּ לַיהוָה לַיּוֹם וְלַלַּיְלָה, שִׁירוּ לַיהוָה כִּי הוֹדָה לַיהוָה.  
שִׁירוּ לַיהוָה בְּכֹל יוֹם, בְּשִׁירוֹ מִיּוֹם לַיּוֹם יְשׁוּעָתוֹ.  
סַפְּרוּ בְּגוֹיִם כְּבוֹדוֹ, בְּכָל הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו.  
כִּי גָדוֹל יְיָ וְיִמְהָלֵל מְאֹד, נוֹרָא הוּא עַל כָּל אֱלֹהִים.  
כִּי כָל אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים, וַיִּשְׁמַע עֲשָׂה.  
הוֹדוּ וְהַדְרִיפוּ לִפְנֵי, עַד וְתִפְאֶרֶת בְּמִקְדָּשׁוֹ.  
הָבוּ לַיהוָה לִפְנֵי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים, הָבוּ לַיהוָה לִפְנֵי עַד.  
הָבוּ לַיהוָה לִפְנֵי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים, שְׂאוּ מִנְחָה וּבָאוּ לְחַצְרוֹתָיו.  
הִשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ, חִילוּ מִפְּנֵי כָּל הָאָרֶץ.  
אָמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ מֶלֶךְ, אֲף תִכְוֶן תִּבְלָל בְּל תִּמוּט,  
יִדְּיוֹ עַמִּים בְּמִישְׁרֵים.  
יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ, יִרְעַם הַיָּם וּמִלְאוּ.  
יַעֲלֶז שָׂדֵי וְכָל אֲשֶׁר בּוֹ, אֲזַי יִרְנְנוּ כָּל עֲצֵי יַעַר.  
לִפְנֵי יְיָ כִּי בָא, כִּי בָא לִשְׁפֹט הָאָרֶץ,  
יִשְׁפֹט תִּבְלָל בְּצִדִק, וְעַמִּים בְּאַמוּנָתוֹ.

1. Singt dem Ewigen ein neues Lied, singt dem Ewigen, die ganze Erde.
2. Singt dem Ewigen, lobet Seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag Seine Hilfe.
3. Erzählt unter den Völkern Seine Herrlichkeit, unter allen Nationen Seine Wundertaten.
4. Denn groß ist der Ewige, sehr gepriesen, Ihm gebühren Ehrfurcht mehr als allen Mächten.
5. Denn aller Völker Götter sind Götzen, doch der Ewige hat den Himmel geschaffen.
6. Würde und Pracht sind bei Ihm, Kraft und Herrlichkeit in Seinem Heiligtum.
7. Gebt dem Ewigen, ihr Völkerfamilien, gebt dem Ewigen Ehre und Anerkennung Seiner Kraft.
8. Gebt dem Ewigen die Ehre Seines Namens, bringt Ihm Gabe und kommt in Seine Höfe.
9. Bücket Euch vor dem Ewigen in der Pracht Seiner Heiligkeit, bebet vor Ihm, ihr, auf der ganzen Erde.
10. Sagt unter den Völkern: Der Ewige regiert, fest steht die Welt, sie wankt nicht; Er richtet die Völker in Gradheit.
11. Es freuen sich die Himmel, die Erde frohlockt, es tost das Meer und was darin ist.
12. Es jubelt mein Feld und alles, was dort ist, es jauchzen die Bäume des Waldes,
13. vor dem Ewigen, er kommt, ja er kommt, die Erde zu richten, Er richtet die Welt mit Gerechtigkeit und die Völker in Seiner Treue.

Übersetzung: Raw Joseph Scheuer



# תהילים צ"ו Psalm 96

*ein neues Lied!*

## 18. Frankfurter Tehillim-Psalmen-Projekt

Probenbeginn  
**Mittwoch | 17. April 2024 | 19:30 Uhr**  
Gemeindehaus der Evangelischen Hoffnungsgemeinde  
Hafenstraße 5 | Frankfurt a. M.

Tehillim-Psalmen-Konzert  
**Dienstag | 12. November 2024 | 19:30 Uhr**  
Jüdisches Gemeindezentrum | Savignystraße 66 | Frankfurt a. M.

Triologisches Tehillim-Psalmen-Gespräch  
**Donnerstag | 14. November 2024 | 19:30 Uhr**  
Evangelische Akademie Frankfurt | Römerberg 9 | Frankfurt a. M.

## Der Interreligiöse Chor Frankfurt

Der Interreligiöse Chor Frankfurt besteht seit 2012 und hat seither kontinuierlich große Konzertprogramme zu Psalmen erarbeitet und aufgeführt.

Wer im IRCF mitmacht, begibt sich in einen lebendigen Prozess aus Singen, Hören, Denken, Reden hinein. Die Sängerinnen und Sänger bringen verschiedene religiöse Traditionen und Erfahrungen mit. Musik der jüdischen, christlichen und muslimischen Kulturen werden erarbeitet und in einem abschließenden Konzert öffentlich aufgeführt. Neue Stimmen sind hoch willkommen!

## 18. Tehillim-Psalmen-Chorprojekt

»Singt dem Ewigen ein neues Lied« – gleich zu Beginn ruft Psalm 96 drei Mal dazu auf, Gott zu loben. Im Judentum wird die Erwähnung des dreimaligen Singens den drei täglichen Gottesdiensten zugeordnet. Im evangelischen Christentum spielt der Psalm am Sonntag »Kantate« eine wichtige Rolle. Auch an Weihnachten wird er mit dem Fokus auf das »neue Lied« gelesen oder gesungen. Warum nun die Aufforderung zum singenden Gotteslob?

Weil Gott Himmel und Erde erschaffen hat und weil er am Ende der Zeiten Gerechtigkeit für alle bringt. Die Aufforderung zum Lob gilt nicht nur Israel, sondern richtet sich an alle Völker der Erde, sogar Himmel und Meer, Feld und Bäume sollen sich beteiligen.

Psalm 96, der in der jüdischen Tradition jeden Freitagabend vor der Schabbat-Begrüßungshymne (lecha dodi) gesungen wird, bietet viele spannende Ansatzpunkte für das dialogische Gespräch und wirft in der heutigen Zeit einige Fragen auf. Wie kann die Schöpfung in Zeiten des Klimawandels in das Loblied Gottes einstimmen?

Wie kann aus der Utopie, dass Völker gemeinsam Gott loben, Wirklichkeit werden?

Wie können wir aus dem Psalm Hoffnung für die Zukunft schöpfen?

Neben den jüdisch und christlich motivierten Vertonungen des Psalms – im Konzert erklingen u. a. Werke von Samuel Adler, Shlomo Carlebach, Yishai Holender, Heinrich Schütz, Johann Pachelbel, Antonín Dvořák und Arvo Pärt – wird eine Chorimprovisation sowie eine muslimische Auftragskomposition zu Sure 55:1-9 (»Der Barmherzige«) einstudiert.

## Proben zu Psalm 96 (und weitere Termine)

**mittwochs, 19:30–22:00 Uhr**

Mittwoch 17.4. Probenbeginn

Montag 10.6. Probe montags, da am Mittwoch Schawuot ist

*Sommerferien 15.7. bis 23.8.*

Sonntag 22.9. Einzelstimmproben, 14:00 bis 20:30 Uhr, genaue Zeiten werden noch festgelegt

Montag 30.9. Probe montags wg. Rosch Ha Schanah

Montag 14.10. Probe montags wg. Sukkot

Montag 21.10. Probe montags wg. Schmini Azeret

Sonntag 27.10. 15:00 bis 21:00 Uhr Probenstag

Montag 11.11. ab ca. 18 Uhr Generalprobe

Mittwoch 20.11. Nachgespräch und Ausblick

## Probenorte

**Gemeindehaus der Evangelischen Hoffnungsgemeinde**

Hafenstraße 5 | Frankfurt am Main

**Cyriakuskirche**

Auf der Insel 5 | Frankfurt am Main-Rödelheim

**Egalitärer Minjan der Jüdischen Gemeinde Frankfurt**

Freiherr-vom-Stein-Straße 30 | Frankfurt am Main

## Musikalische Leitung

**Bettina Strübel**

*Evangelische Kantorin, Frankfurt am Main und Offenbach*

**Chasan Daniel Kempin**

*Jüdischer Kantor, Frankfurt am Main*

## Veranstalter



## Anmeldung zum 18. Tehillim-Psalmen-Chorprojekt

Eingeladen sind versierte Sängerinnen und Sänger jeder Glaubensrichtung mit Interesse an Chormusik im interreligiösen Kontext. Chorerfahrung, Notenkenntnisse, Stimmbeherrschung und eine regelmäßige Probenteilnahme werden vorausgesetzt. Für Noten, Raummiete etc. wird ein Beitrag von 70 € erhoben, darüber hinaus ist das Projekt auf Spenden angewiesen.

Um Anmeldung wird bis zum 15. April 2024 gebeten unter [info@ircf-frankfurt.de](mailto:info@ircf-frankfurt.de)

Bitte geben Sie in der Anmeldung Ihre Adresse und Ihre Stimmlage mit an.

## Weitere Informationen

Wenn Sie über die Aktivitäten des Chors informiert bleiben möchten, melden Sie sich bitte unter <https://ircf-frankfurt.de> für den Newsletter an.

## Unterstützen Sie unsere Arbeit!

**Spendenkonto:**

**Interreligiöser Chor Frankfurt e.V.**

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE 85 4306 0967 6004 9973 00

BIC: GENODEM1GLS